

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 07.10.2021

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.10.2021
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: DGH Gröna, Gaststätte "Zum Schlehdorn", Friedensstraße 3, 06406
Bernburg (Saale)

Anwesend:

Mitglieder

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Börries Hochfeldt

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Dr. Johannes Oidtmann

Herr Heiner Rohr

Herr Stefan Ruland

Herr Klaus Ruzicka

Herr Hartmut Zellmer

Herr Dirk Große

Herr Maik Herold

Ab TOP 1 anwesend

Frau Andrea Heweker

Herr Gerd Klinz

Herr Thomas Müller

Herr Heiko Scharf

Herr Eberhard Balzer

Frau Juliane Bäse

Frau Christine Bittner

Herr Mike Franzelius

Frau Henriette Krebs

Herr Karsten Noack

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Sven Krone-Braun

Herr Friedel Meinecke

Herr Hagen Neugebauer

Frau Karin Brandt

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Frau Kerstin Magdowski

Frau Christine Pfeiffer

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Mirko Bader
Frau Michaela Dittrich
Herr Detlef Müller
Herr Erich Buhmann
Frau Claudia Weiss

Verwaltung

Frau Silvia Ristow
Herr Holger Dittrich
Herr Paul Koller
Frau Christine Ost
Herr Klaus Hohl
Frau Julia Tarlatt
Frau Yvonne Krebs

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt gratulierte allen Mitgliedern des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 34 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26.08.2021:*

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.08.2021. Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

c) *Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.08.2021 gefassten Beschlüsse:*

Frau Dr. Ristow gab folgende Beschlüsse bekannt:

Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse des Stadtrates vom 24.06.2021

- **Bebauungsplan Nr. 99, Kennwort: „Sondergebiet für Photovoltaikanlagen, Alte Ziegelei an der Grönaer Landstraße“**
Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Beschlussvorlage 0358/21

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt seine Zustimmung zum Abschluss des beigefügten städtebaulichen Vertrages über die Übernahme von Planungskosten zur Aufstellung der 9. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 99, Kennwort: „Sondergebiet für Photovoltaikanlagen, Alte Ziegelei an der Grönaer Landstraße“.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

- **Fördermaßnahme Friedensallee**
Beschlussvorlage 0190/20

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Erhöhung der Förderung für ein Bauvorhaben „Modernisierung/ Instandsetzung in der Friedensallee “ zur Auszahlung im Haushaltsjahr 2021 zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

29 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

- **Förderung Abbruch eines Parkplatzes**
Beschlussvorlage 0380/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) fördert den Abbruch eines Parkplatzes sowie der davorliegenden ehem. Grünfläche mit Brunnen als Ordnungsmaßnahme aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zu 75 % der förderfähigen Kosten

Höchstbetrag: 22.500,00 €

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

- **Auftragsvergabe - Umgestaltung Stadtpark "Alte Bibel", Los 4 - Zaunanlage**
Beschlussvorlage 0393/21

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Auftragsvergabe zur Umgestaltung des Stadtparks „Alte Bibel“ - Los 4 - Errichtung Zaunanlage (ÖV-05821-GB) an eine Firma.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 30

29 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

- **"Rendezvous haltestelle am unteren Karlsplatz", Los 2, hier: Beauftragung einer Nachtragsvereinbarung**
Beschlussvorlage 0394/21

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Nachtragsvereinbarung mit einem Bieter nach Maßgabe des überarbeiteten Bauzeitenplans (Anlage 1) zu unterzeichnen.
2. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung finanzieller Mittel.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel beim Salzlandkreis in erforderlicher Höhe zu beantragen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 29

27 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse des Stadtrates vom 26.08.2021

- **Ausbau des Wipperradweges zwischen Ilberstedt, OT Bullenstedt und L 65 Aderstedter Straße**
LOS 2: Wegebauarbeiten und LOS 3: Landschaftsbauarbeiten
Hier: Vergabe ÖV-07421-T
Beschlussvorlage 0411/21

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat erteilt der einer Firma als wirtschaftlichsten Bieter, den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme: „Ausbau des Wipperradweges zwischen Ilberstedt, OT Bullenstedt und L 65 Aderstedter Straße“ für das LOS 2: Wegebauarbeiten.
2. Der Stadtrat erteilt einer Firma als wirtschaftlichsten Bieter, den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme: „Ausbau des Wipperradweges zwischen Ilberstedt, OT Bullenstedt und L65 Aderstedter Straße“ für das LOS 3: Landschaftsbauarbeiten.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 26

25 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Frau Dr. Ristow gab folgende Beschlüsse bekannt:

Abschließende Beschlüsse des Hauptausschusses vom 10.06.2021

- **Annahme einer Aufwandsspende für die Umsetzungskosten eines Gefallenendenkmals in Bernburg-Waldau aus einem Privatgarten auf den Friedhof III im Jahr 2020 sowie einer Sachspende in Form des Denkmals**
Beschlussvorlage 0365/21

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Annahme der Aufwandsspende des Herrn Heinz Gorris in Höhe der Umsetzungskosten des Gefallenendenkmals Waldau von ca. 10.000,- € sowie der Sachspende (Gefallenendenkmal Waldau im Wert von 1,- €).

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Annahme einer Geldspende für die Erneuerung des Spielplatzes Peißen Am Anger sowie einer Sachspende in Form der Erbringung des Untergrundes für einen neuen Beachvolleyballplatz auf dem Spielplatz Peißen Am Anger**
Beschlussvorlage 0376/21

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Annahme der Geldspende für die Erneuerung des Spielplatzes im OT Peißen, Am Anger, in Höhe von 2.000,00 Euro sowie der Sach- bzw. Aufwandsspende in Form des Einbaus des Untergrundes für einen neuen Beachvolleyballplatz auf dem Spielplatz Peißen Am Anger in Höhe von 9.569,73 Euro (brutto) der Firma Jaeger Spezial- und Tiefbau GmbH & Co KG, Neuer Weg, 06406 Bernburg (Saale).

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Verkauf von verschiedenen Grundstücksteilflächen im Wohnbaugebiet der ehem. Junkerssiedlung (hier: Änderung Firmenbezeichnung)**
Beschlussvorlage 0345/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft die in der Anlage 1 aufgeführten noch unvermessenen Teilflächen der Flurstücke 1251, 1148, 141/1, 145, 148 in der Gemarkung Bernburg, Flur 71 von insgesamt ca. 7.250m². Mehr- oder Minderflächen nach Zerlegungsmessung und Messanerkennung sind entsprechend auszugleichen. Vermessungs-, Notar- sowie Erschließungskosten sind vom Erwerber zu tragen. Der Erwerber wird verpflichtet, mit der Stadt Bernburg (Saale) einen Erschließungsvertrag abzuschließen. Die weiterhin mit dem Verkauf verbundene Klärung von weiteren Grundstücks-angelegenheiten und die Refinanzierung der Anpassungsarbeiten im Bereich der Heinrich-Hertz-Straße werden zur Kenntnis genommen. Der zur Beschlussvorlage 0174/20 gefasste Beschluss wird hiermit aufgehoben.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Flächentausch zwischen der Stadt Bernburg (Saale) mit den Grundstückseigentümern**
Beschlussvorlage 0370/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) tauscht das städtische Grundstück Gemarkung Poley, Flur 2, Flurstück 39 mit einer Fläche von 642 m² (Anlage 2) gegen das Grundstück Gemarkung Poley Gemarkung Poley, Flur 4, Flurstück 111 mit einer Fläche von 254 m² (Anlage 1). Ein Wertausgleich findet nicht statt.

Die Stadt Bernburg (Saale) übernimmt die Notar- und Kaufnebenkosten.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Verkauf von unvermessenen Grundstücksteilflächen in der Latdorfer Straße**
Beschlussvorlage 0371/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft eine noch unvermessene Teilfläche von ca. 24 m² des Grundstücks der Gemarkung Bernburg, Flur 86, Flurstück 134/1 und eine noch unvermessene Teilfläche von ca. 66 m² des Grundstücks der Gemarkung Bernburg, Flur 86, Flurstück 130/15.

Mehr- oder Minderflächen nach Vermessung werden zum Quadratmeterpreis ausgeglichen. Die Vermessungs- und Kaufnebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Bernburg, Flur 86, Flurstück 130/23**
Beschlussvorlage 0372/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das Grundstück in der Gemarkung Bernburg, Flur 86, Flurstück 130/23 mit einer Fläche von 417m². Die Kaufnebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Bernburg, Flur 68, Flurstück 52/4**
Beschlussvorlage 0373/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das Grundstück in der Gemarkung Bernburg, Flur 68, Flurstück 52/4 mit einer Fläche von 669 m². Die Kaufnebenkosten sind von den Erwerbern zu tragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Verkauf einer Teilfläche am Grundstück Hallesche Landstraße
Beschlussvorlage 0374/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft eine Teilfläche von ca. 120 m² aus dem Grundstück Flur 9 Flurst. 99 zur Grundstücksbereinigung und Schaffung einer eigenen Grundstückszufahrt.

Vermessungskosten sowie alle Kosten des notariellen Kaufvertrages

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Verkauf von unvermessenen Teilflächen aus verschiedenen Flurstücken (Bereich Bunsenstraße)
Beschlussvorlage 0375/21**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft noch unvermessene Teilflächen von insgesamt ca. 75 m² der Grundstücke in der Gemarkung Bernburg, Flur 71, Flurstücke 1251, 1148 und 141/1. Mehr- oder Minderflächen nach Vermessung werden zum Quadratmeterpreis ausgeglichen. Die Kaufnebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **GS Johann-Wolfgang v. Goethe, Brandschutztechn. Ertüchtigung, Vergabe Los 7 Rauschutztüren, ÖV-05621-H - TISCHVORLAGE
Beschlussvorlage 0359/21**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vergabe, ÖV-05621-H, Brandschutztechnische Ertüchtigung der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“, Waisenhausstraße 15 in 06406 Bernburg (Saale), Los 7 Schlosserarbeiten-Rauchschutztüren an eine Firma.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Ersatzvornahme für BVH Sanierung Entwässerungssystem im OT Poley
Hier: Vergabe FV-01421-T
Beschlussvorlage 0379/21**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, einer Firma als wirtschaftlichen Bieter den Zuschlag zur Ausführung der Ersatzvornahme „BVH Vernässung OT Poley“ zu erteilen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Vergabeangelegenheit,
Vergabe ÖV-03121-H, Los 2.5, Putzarbeiten, Bauvorhaben Schloss Bernburg (Saale), Museum,
Altes und Krummes Haus, Schlossstr.24,06406 Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0381/21**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vergabe ÖV-03121-H, Los 2.5., Putzarbeiten für das Bauvorhaben Schloss Bernburg (Saale), Museum, Altes und Krummes Haus, Schlossstraße 24, 06406 Bernburg (Saale) an eine Firma.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Ermächtigungsbeschluss
Beschlussvorlage 0391/21**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, zur Erledigung außergerichtlicher Streitigkeiten über den Abschluss eines Vergleiches zu verhandeln.

Der verhandelte Inhalt des Vergleichs ist von den politischen Gremien entsprechend ihrer Zuständigkeit zu entscheiden.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Einstellung Fachberatung für die Kindertagesstätten der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage vertraulich PV 0009/21**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Besetzung der Fachberatungsstelle für die Kindertagesstätten der Stadt Bernburg (Saale) mit einer Bewerberin zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu. Sollte diese die Stelle nicht annehmen, wird dem Nachrückvorschlag, wie in der Begründung der Beschlussvorlage vorgeschlagen, zugestimmt.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

Abschließende Beschlüsse des Hauptausschusses vom 30.09.2021

- **Förderung der Arbeit der Selbsthilfegruppen, der gemeinnützigen Vereine und Gesellschaften im sozialen Bereich für das Jahr 2021**
Beschlussvorlage 0413/21

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, die nach den gültigen Richtlinien mögliche Höchstförderung zu gewähren. Somit erhalten die Selbsthilfegruppen gemäß der Anlage I Zuwendungen in Höhe von **6.408,50 EUR** und die gemeinnützigen Vereine und Gesellschaften gemäß der Anlage II Zuwendungen in Höhe von **10.705,60 EUR**.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **A) Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile 2022/Ländliche Wege**
B) Weitere Instandsetzung von Gehwegen in der östlichen Stadterweiterung in Bernburg (Saale)
Hier: Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 0437/21

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die baulichen Maßnahmen A) und B) als Gesamtmaßnahme in 2 Losen öffentlich auszuschreiben.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Neubau einer Straßenbeleuchtung im Zuge der Baulichen Erhaltung von Gehwegen östl. Stadterweiterung - TB Neue Straße zwischen Liebknechtstraße und Franzstraße und TB Steinstraße zwischen Lindenstraße und Karlstraße**
Hier: Technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage 0438/21

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum „Neubau einer Straßenbeleuchtung in der „Neuen Straße“ EA 4 „Liebknechtstraße bis Franzstraße“ gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 30.04.2015 durch den Stadtrat. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Neubau einer Straßenbeleuchtung im Zuge der Baumaßnahme "Östliche Stadterweiterung in Bernburg (Saale) - Teil 1 - "TB Steinstraße, zwischen Lindenstraße und Karlstraße"**
Hier: **Technisches Ausbauprogramm**
Beschlussvorlage 0439/21

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum „Neubau einer Straßenbeleuchtung in der „Steinstraße“ EA 1 „TB Lindenstraße bis Karlstraße“ gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 30.04.2015 durch den Stadtrat. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Vergabe ÖV-07021-H, Umsetzung Richtlinie DigitalPakt, GS "Johann W. v. Goethe", Waisenhausstr. 15, 06406 Bernburg (Saale), Fernmelde- u. informationstechnische Anlagen-Passives Datennetz - Tischvorlage**
Beschlussvorlage 0414/21

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Vergabe ÖV-07021-H, Umsetzung Richtlinie DigitalPakt, GS „Johann Wolfgang von Goethe“, Waisenhausstraße 15 in 06406 Bernburg (Saale), Fernmelde- und informationstechnische Anlagen-Passives Datennetz an eine Firma.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Verkauf von verschiedenen Grundstücksflächen in der Gemarkung Strenzfeld**
Beschlussvorlage 0415/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft, die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke der Gemarkung Bernburg, Flur 77, Flurstücke 1036, 1074, 1075, 1178, 1179, 1180 sowie eine noch unvermessene Teilfläche des Flurstückes 1076 mit einer Größe von ca. 280 m² - insgesamt 5.696 m² - an einen Kleingartenverein. Mehr- oder Minderflächen nach Zerlegung/Vermessung und Messanerkennung sind zum vereinbarten qm-Preis auszugleichen. Vermessungs-, sowie Erwerbsnebenkosten sind vom Erwerber zu tragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Bernburg, Flur 1, Flurstück 1203**
Beschlussvorlage 0422/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das Grundstück in der Gemarkung Bernburg, Flur 1, Flurstück 1203 mit einer Fläche von 359 m². Alle Kaufnebenkosten tragen die Erwerber.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Verkauf von Teilflächen am Grundstück in Bernburg (Saale), Magdeburger Chaussee**
Beschlussvorlage 0423/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft eine Teilfläche von ca. 231 m² des Grundstücks Gemarkung Bernburg, Flur 74, Flurst. 1047.

Kaufpreis zuzüglich Vermessungskosten sowie alle mit dem Verkauf verbundenen Nebenkosten.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Verkauf einer Teilfläche am Grundstück in Bernburg (Saale), Nitraer Str.**
Beschlussvorlage 0424/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft eine Teilfläche von ca. 40 m² des Grundstücks Gemarkung Bernburg Flur 18 Flurst. 1022. Kaufpreis zuzüglich Vermessungskosten sowie alle mit dem Kaufvertrag verbundenen Nebenkosten.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Beteiligung der Stadt Bernburg (Saale) am Zwangsversteigerungsverfahren zu den Grundstücken in der Gemarkung Aderstedt Flur 3, Flurst. 72/4 und 73**
Beschlussvorlage 0428/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) beteiligt sich am Zwangsversteigerungsverfahren zu den Grundstücken Gemarkung Aderstedt, Flur 3, Flurst. 72/4 und 73.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Zustimmung zur Belastung des Erbbaurechts am Grundstück in Bernburg (Saale), Auguststr. 20**
Beschlussvorlage 0401/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Belastung des Erbbaurechts am Grundstück in Bernburg (Saale), Auguststr. 20 mit einer Buchgrundschuld in Höhe von 54.214,08 € zur Sicherung der Zuwendung aus dem Zuwendungsbescheid des Salzlandkreises vom 06.04.2021 AZ: BKP/2020-2021/3 zu.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

- **Verkauf von Grundstücken**
Beschlussvorlage 0416/21

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft die Grundstücke der Gemarkung Bernburg, Flur 14, Flurst. 5/13, 5/7, 5/8 und 5/9 mit einer Größe von insgesamt 187 m².

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder

9 Ja-Stimmen

*e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt
Bernburg (Saale):*

Frau Dr. Ristow und Herr Dittrich berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:

Die öffentliche Tagesordnung wurde mit 34 Ja-Stimmen, einstimmig, bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Herr Heiko Brandt, wohnhaft in 06406 Bernburg (Saale), Ortsteil Aderstedt, Alte Dorfstraße 25, stellte folgende Anfrage an den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale):

Sanierungspreis 2020

Herr Brandt habe erfahren, dass vorgeschlagen worden sei, sein Haus in der Ortschaft Aderstedt, Hauptstraße 27, mit dem Sanierungspreis 2020 zu prämiieren. Er fragte nach, wie er zu der Ehre gekommen sei. Er persönlich sei hierüber nicht informiert worden.

Herr Dittrich antwortete, dass er selber den Vorschlag unterbreitet habe, da die Ortschaften der Stadt Bernburg (Saale) bei der Vergabe des Sanierungspreises mit berücksichtigt werden. Er bat um Entschuldigung, dass ein diesbezügliches persönliches Gespräch versäumt worden sei.

Herr Zellmer informierte, dass er als Vorsitzender des Bau- und Sanierungsausschusses eigentlich immer mit Frau Krause vorab die Eigentümer von Häusern, welche mit dem Sanierungspreis der Stadt Bernburg (Saale) ausgezeichnet werden sollen, persönlich besuchen. Durch Corona sei dies leider versäumt worden, wofür er sich ebenfalls entschuldige. Der Besuch werde aber nachgeholt.

Da sein Grundstück, Hauptstraße 27 im OT Aderstedt, ein denkmalgeschütztes Haus sei (Volldenkmal), fragte Herr Brandt nach, ob er überhaupt den Preis an der Fassade befestigen dürfe.

Herr Dittrich antwortete, dass in Absprache mit dem Salzlandkreis als untere Denkmalschutzbehörde der Sanierungspreis (Plexiglasscheibe) auch an denkmalgeschützte Häuser angebracht werden dürfe.

Sanierung Villa Aderstedt

Herr Brandt berichtete sehr emotional, dass die Kinder im Kindergarten in Aderstedt durch die Sanierung der Villa durch Lärm und Staub drangsaliert worden seien. Er sei auch sehr enttäuscht von der Reaktion der Stadtverwaltung. Wie könne man Kinder vergessen, fragte Herr Brandt. Er finde es nicht normal, dass Kinder in einer Einrichtung bleiben, während diese saniert werde. Wenn man nachgefragt habe, habe man im besten Falle die Antwort erhalten, dass die Einrichtung für die Sanierungszeit auch geschlossen werden könne. Die Kinder seien zwar am Tage in andere Einrichtungen, z. B. in die Jugendherberge, gebracht wurden, aber ohne das Jugendamt zu informieren. Hier seien aber auch kleinere Unfälle passiert. Jetzt habe man die Kinder in einer anderen Kindertagesstätte untergebracht. Nun müssen aber manche Eltern einen Umweg von ca. 60 km am Tag fahren, um ihr Kind in die Einrichtung zu bringen und zu holen. Herr Brandt fragte nach, warum nicht zu Beginn der Bauarbeiten Container für die Kinder aufgestellt wurden und ob das gesamte Vorgehen durch die Verwaltung so geplant gewesen sei. Es mache ihn sehr traurig, wie hier mit Kindern umgegangen werde.

Herr Schütze gab den Einwurf, dass diese Thematik ausführlich in Aderstedt diskutiert worden sei. Die Sanierung der Villa in Aderstedt könne nur ohne Fördermittel durchgeführt werden, so dass die Verwaltung entschieden habe, erst einmal die Fassade zu sanieren. Herr Schütze gab Herrn Brandt Recht, dass bei der Sanierung einer Einrichtung Ersatzvornahmen, wie z. B. das Aufstellen von Containern, vorgenommen werden. Jedoch sollte bei der Sanierung der Villa in Aderstedt, in der sich der Kindergarten befindet, eigentlich nur die Fassade bei laufendem Betrieb des Kindergartens saniert werden. Während der Ruhezeiten der Kinder wurden keine Arbeiten durchgeführt. In der Bauphase traten dann aber Probleme auf, so dass im Inneren ebenfalls Bauarbeiten durchgeführt werden mussten. Dadurch sei die Notbremse gezogen worden, die Kinder in die Jugendherberge zu bringen. Hier sei es zu einem kleinen Unfall gekommen, da sich ein Kind an einer Tür geklemmt habe. Herr Schütze wies darauf hin, dass in dem Kindergarten in Aderstedt ebenfalls der Klemmschutz an den Türen fehle. Es habe aber auch die Möglichkeit gegeben, die Kinder in verschiedenen Kindertageseinrichtungen unterzubringen. In Absprache mit den Eltern und den Erzieherinnen während 2 Vor-Ort-Terminen sei aber entschieden worden, die Kinder nicht zu trennen und gemeinsam mit ihren Erzieherinnen in der Kindertagesstätte „Kleine Stifte“ unterzubringen. Die Betreuungskosten werden auch nicht erhöht. Zu den verlängerten Wegstrecken war Herr Schütze der Meinung, dass dies für die Dauer der Bauarbeiten für die Eltern zumutbar sei, zumal die meisten Eltern in Bernburg (Saale) arbeiten. Sollte der Weg einigen Eltern zu weit sein, können selbstverständlich auch andere Kindertageseinrichtungen für die Unterbringung genutzt werden. Herr Schütze wies darauf hin, dass bei Straßensanierungen auch oftmals größere Umwege in Kauf genommen werden müssen, wie dies auch bei der Sanierung der L 65 in Aderstedt der Fall gewesen sei. Die Stadt werde aber die Zeit, in der die Kinder in einer anderen Einrichtung untergebracht sind, nutzen, um den Kindergarten in Aderstedt auch innen zu sanieren. Dies werden zusätzliche Arbeiten, die gar nicht geplant waren. Herr Schütze betonte, dass die Probleme, die bei der Baumaßnahme aufgetreten seien, nicht vorhersehbar waren. Die Stadt habe alles Mögliche getan.

Herr Koller ergänzte, dass das Fachamt alles dafür getan habe, dass die Kinder nicht dem Baulärm und -schmutz ausgesetzt werden, in dem Fahrten zu Jugendherberge und Veranstaltungen in der Baude durchgeführt wurden. Der Salzlandkreis als Fachaufsicht sei dann von Personen eingeschaltet worden. Die Stadt habe dann im Einvernehmen mit den Eltern und der Fachaufsicht die Unterbringung der Kinder in die Kindertageseinrichtung „Kleine Stifte“ organisiert. Herr Koller machte darauf aufmerksam, dass es eine enorme Leistung der Stadt gewesen sei, die Kinder zusammen unterbringen zu können. Normalerweise werden bei Sanierungsarbeiten einer Kita die Kita geschlossen und die Kinder werden auf andere Einrichtungen in der Stadt verteilt. Die Stadt Bernburg (Saale) werde jetzt, obwohl kein Geld im Haushalt dafür eingestellt worden sei, den Kindergarten in Aderstedt auch innen sanieren, wie z. B. Fußböden, Decken und Sanitär). In anderen Städten wäre man froh gewesen, wenn man so eine gute Lösung vorweisen könne, so Herr Koller zum Abschluss.

**2. Wahl eines Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethe" und Abberufung des bisherigen Vertreters
Beschlussvorlage 0430/21**

Herr Weigelt dankte Herrn Mannich im Namen des gesamten Stadtrates und der Verwaltung für die jahrelang geleistete Arbeit von Herrn Mannich als Vorsitzender der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethe“.

Gem. § 56 Abs. 3 KVG LSA wurde offen gewählt. Kein Mitglied hat dagegen widersprochen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Detlef Mannich als Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethe zum 01.01.2022 ab.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen

2. Wahl

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) entsendet

Herrn Daniel Peisker-Teichmann
5 Ja-Stimmen

Frau Kerstin Magdowski
10 Ja-Stimmen

Herrn Börries Hochfeldt
20 Ja-Stimmen

als Vertreter/ Vertreterin der Stadt in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethe. Herr Hochfeldt nahm die Wahl an.

3. (Für den Fall, dass Herr Hochfeldt als Vertreter gewählt wird)

a) Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft Herrn Börries Hochfeldt als Stellvertreter des Vertreters der Stadt in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethe ab.

Abstimmung: 35 Ja-Stimmen

b) Wahl

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) entsendet Herrn Mirko Bader als Stellvertreter der Stadt in der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Saale-Fuhne-Ziethe.

33 Ja-Stimmen

**3. Beteiligungsverfahren zur Schulentwicklungsplanung des Salzlandkreises 2022/23 - 2026/27
Beschlussvorlage 0409/21**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Herstellung des Einvernehmens mit dem vorliegenden Entwurf des Schulentwicklungsplanes des Salzlandkreises für den Zeitraum 2021/22 bis 2026/27 für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 35

35 Ja-Stimmen

**4. Projekt TANZPAKT Stadt-Land-Bund - Titel "MACHBARSCHAFTEN"
Beschlussvorlage 0434/21**

Antrag der Fraktion Grüne/BBG

„Zur Festschreibung der Einbindung der vorhandenen Strukturen bitten wir aber um folgende Ergänzung:

Die Mittel der Stadt Bernburg (Saale) für "TANZPAKT" sind zweckgebunden für die finanzielle Beteiligung der lokalen Tanzgruppen innerhalb des Projektes einzusetzen.“

Abstimmung über den Antrag:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 34

30 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) befürwortet das Projekt „**MACHBARSCHAFTEN**“ **im Rahmen des Förderprogramms TANZPAKT Stadt-Land-Bund** und beschließt, in den Jahresscheiben 2022, 2023 und 2024 jeweils einen Förderbetrag in Höhe von 6.700,00 EUR zweckgebunden in den Haushalt der Stadt Bernburg (Saale) einzustellen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 34

32 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

5. Sanierungspreis 2020 Beschlussvorlage 0436/21

Frau Brandt nahm gem. § 31 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Vergabe des Sanierungspreises und Stadtverschönerungspreises 2020 wie in der Begründung genannt zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 35

32 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

1 Befangenheit

6. Bebauungsplan Nr. 92 mit dem Kennwort: „Sondergebiet Freizeitnutzung am Saaleufer im Bereich der Töpferwiese“ Abwägung des Entwurfes Beschlussvorlage 0368/21

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-5 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 35

35 Ja-Stimmen

- 7. Bebauungsplan Nr. 92 mit dem Kennwort: „Sondergebiet Freizeitnutzung am Saaleufer im Bereich der Töpferwiese,,
Billigung 2. Entwurf
Beschlussvorlage 0429/21**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 92, Kennwort: „Sondergebiet Freizeitnutzung am Saaleufer im Bereich der Töpferwiese“ in der vorliegenden Fassung und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 35

35 Ja-Stimmen

- 8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77, Kennwort: „Wohngebiet ehemalige Junkers-Siedlung“
Billigung Entwurf
Beschlussvorlage 0425/21**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 mit dem Kennwort: „Wohngebiet ehemalige Junkerssiedlung“ mit örtlichen Bauvorschriften und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 35

35 Ja-Stimmen

- 9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82, Kennwort: „Wohngebiet an der Olga-Benario-Straße zwischen Bruno-Hinz-Straße und Robert-Koch-Straße“
Abwägung des Entwurfes
Beschlussvorlage 0426/21**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-8 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. _

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 35

33 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

- 10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82, Kennwort: „Wohngebiet an der Olga-Benario-Straße zwischen Bruno-Hinz-Straße und Robert-Koch-Straße“**
Billigung 2. Entwurf
Beschlussvorlage 0427/21

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 82, Kennwort: „Wohngebiet an der Olga-Benario-Straße zwischen Bruno-Hinz-Straße und Robert-Koch-Straße“ mit örtlicher Bauvorschrift (Stand: 03.09.2021) in der vorliegenden Fassung und bestimmt ihn zur Öffentlichkeits- und zur Behördenbeteiligung.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 35

32 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

- 11. Änderung der Gemeindegrenzen zwischen den Gemarkungen Bernburg, Nienburg und Latdorf**
Beschlussvorlage 0405/21

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens OU Bernburg befürwortet der Stadtrat die geplante Anpassung der Gemarkungsgrenzen zwischen den Gemarkungen Bernburg, Nienburg und Latdorf.

Abstimmung:

Mitglieder: 40

davon anwesend: 35

35 Ja-Stimmen

- 12. Grundschule "Baalberge" - aktuelle Situation und Ideen für neues Bildungszentrum "Baalberge"**
Informationsvorlage IV 0123/21

Herr Schütze wies darauf hin, dass nach den ganzen Beratungen feststehe, dass der Schulstandort Baalberge erhalten bleiben solle. Herr Schütze erläuterte ausführlich die Ideen und Gedankenspiele zum Schulstandort Baalberge. In der vorliegenden Informationsvorlage werden die vorhandenen Varianten mit den entsprechenden Kostenschätzungen als Diskussionsgrundlage dem Stadtrat vorgestellt. Die favorisierten Varianten müssten nochmals geprüft und ausgewertet werden sowie Grundstücksangelegenheiten müssten noch geklärt werden.

Herr Zellmer informierte, dass er ausführlich mit den Architekten über die einzelnen Varianten zum Schulstandort Baalberge diskutiert habe und die Variante 2 und die Variante 3 favorisiert werden. Die Finanzierung sei aber noch zu klären, vielleicht auch über private Förderungen.

Herr Klinz gab den Einwurf, dass das Projekt durch die Verwaltung jetzt zügig angegangen werden müsse.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmte mehrheitlich zu, die Verwaltung zu beauftragen, das Projekt „Bildungszentrum Baalberge“ zügig voranzutreiben und die einzelnen Varianten mit Kostenschätzungen zu unterlegen (Vor- und Nachteile usw.).

**13. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale) - Schuljahr 2021/22 bis Schuljahr 2030/31
Informationsvorlage IV 0118/21**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**14. Mitteilung über die Beendigung einer Mitgliedschaft im Stadtseniorenrat der Stadt Bernburg (Saale) und über das Ausscheiden von Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Bernburg (Saale)
Informationsvorlage IV 0121/21**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Anfragen oder Anregungen.

**15. Information zur Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zum Antrag außerplanmäßige Ausgabe für Ausbau Europaradweg R1
Informationsvorlage IV 0122/21**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) nahm die Informationsvorlage zur Kenntnis.

16. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Radwege

Bezüglich des Europaradweges R1 stellte Herr Dr. Kramersmeyer die Frage, ob ein derartiger Radweg auch auf anderen Straßen, wie z. B. der Kustrenaer Straße, eingerichtet werden könne.

Herr Dittrich antwortete, dass dies nicht auf allen Straßen möglich sei, da die diesbezügliche Mindestbreite nicht gegeben sei.

Sanierungspreis 2020 für das Grundstück Hauptstraße 27

Frau Brandt gab bekannt, dass sie nicht wünsche, dass das Grundstück ihres Sohnes im Ortsteil Aderstedt, Hauptstraße 27, mit dem Sanierungspreis prämiert werde, da kein falscher Eindruck entstehen solle.

Pflaster auf dem Karlsplatz

Frau Pfeiffer bedankte sich für das Verfügen der Pflaster auf dem Karlsplatz.

Zustand des Fußweges vor roter Kirche

Frau Pfeiffer monierte, dass die Verwaltung so verspätet den Auftrag zur Beseitigung der Mängel (Grünpflanzungen, welche über das Gelände wuchsen), erteilt habe.

Herr Schütze entschuldigte sich für den verspäteten Auftrag, welcher auf Kommunikationsprobleme innerhalb der Verwaltung zurückzuführen sei.

Busverbindung Semmelweisstraße

Frau Heweker wies auf die Beschwerden etlicher Anwohner der Semmelweisstraße bezüglich wegfallender Busverbindungen hin. Gerade die vielen älteren Menschen, die im Wohnpark in der Semmelweisstraße wohnen, seien auf den Bus angewiesen.

Herr Schütze antwortete, dass diese Problematik bekannt sei. Durch die Umstellung fahren die Busse nicht wie vorher im 1-Stunden-Takt, sondern im 2-Stunden-Takt. Hierzu fand eine Informationsveranstaltung in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung statt. In der Veranstaltung sei auch auf die Buslinie in der Kustrenaer Straße hingewiesen worden, welche auch genutzt werden könne.

Dank an die Verwaltung

Herr Krone-Braun bedankte sich bei der Verwaltung für die Zusammenarbeit bezüglich seiner Hinweise aus der letzten Stadtratssitzung.

TLF 4000

Frau Dr. Ristow teilte mit, dass im Jahr 2023 ein Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) über Fördermittel angeschafft werden könne.

Vorlesetag

Herr Koller informierte, dass am 19.11.2021, ab 15:30 Uhr, in der Stadtbibliothek der Bundesweite Vorlesetag stattfindet. Lesepaten möchten sich bitte vorab in der Stadtverwaltung melden.

Für das Protokoll

Jürgen Weigelt
Vorsitzender des Stadtrates

Henry Schütze
Oberbürgermeister

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro